

1973. 4. 1994

ORTSGEMEINDE HOCHSTETTEN-DHAUN

Bebauungsplanänderung für das Teilgebiet "Hinterm Backesgarten - Im Backesgarten - Ober'm Dorf"

Flur 3

M. 1:1000



PLANZEICHEN

1 Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet (WA); überbaubare Grundstücksfläche



Allgemeines Wohngebiet (WA); nicht überbaubare Grundstücksfläche

2 Maß der baulichen Nutzung

I

max. Zahl der Vollgeschosse

3 Bauweise, Baugrenzen

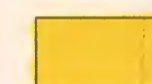


nur Einzelhäuser zulässig



Baugrenze

4 Verkehrsflächen



öffentliche Verkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie

5 Grünflächen



Öffentliche Grünfläche
"Grünanlage"

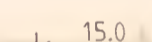
6 Sonstige Planzeichen und Darstellungen



schwarze Linie: Kartierung



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



15.0
Vermaßung in Meter

TEXTFESTSETZUNGEN

Als Ausnahme kann bei den eingeschossigen und den talseitig zweigeschossigen Gebäuden der Parzellen Nr. 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059 und 1060, Flur 3, ein Kniestock von max. 0,80 m gemäß § 31(1) BauGB im Einvernehmen mit der Ortsgemeinde zugelassen werden.

Im übrigen gelten für die Bebauungsplanänderung die Textfestsetzungen des am 03.06.1977 rechtskräftig gewordenen Bebauungsplanes.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschuß vom
20.04.1993

Der Bebauungsplan hat nach Beschluß des Ortsgemeinderates vom 10.09.1993 in der Zeit vom 27.09.1993 bis einschließlich 27.10.1993 nach § 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am 25.02.1994 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister



Gehört zum Bescheid vom
24.06.1994

Az.: 6/60-610-13/1152

Gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.d. § 11 (3) BauGB geltend gemacht.

Kreisverwaltung
Bad Kreuznach
I.V.

g.z. Reiberg

Melborg
Lfd. Kreisrechtsdirektor

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung (§ 12 BauGB) wird unverzüglich durchgeführt.

Datum: 18. März 1994



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 26.8.1994

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke **Baunutzungsverordnung - (BauNVO)** i.d.F. der Bekanntmachung v. 23.01.90 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307, 1987 S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S. 118).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (**Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90**) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).

§ 8 des **Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

§ 17 des **Landespflegegesetzes (LPfG)** i.d.F. vom 05.02.79 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.03.87 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (**Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG**) i.d.F. v. 14.05.90 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

§ 17 des **Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** vom 12.02.90 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).